

**Sprache: Spracherwerb.
An das Kind gerichtete Alternative (KGA)
und Sprachdarstellung (Teilmodule 1-2)**

Teil 1: Spracherwerb:

- Der Spracherwerb im Überblick
- Bedingungen und Zusammenhänge verschiedener sprachlicher Entwicklungsbereiche
- Behandelte Schwerpunkte
 - Meilensteine im Spracherwerb
 - Die Spracherwerbsaufgabe als Interaktionsgeschehen - an das Kind gerichtete Sprache
- Störungsformen im sprachlichen Entwicklungsprozess

Teil 2: An das Kind gerichtete Alternative (KGA) und Sprachdarstellung:

- An das Kind gerichtete Alternative (KGA)
 - Blickkontakt, Zeigegesten und interaktives Verhalten
 - Interaktive Störungsformen im Entwicklungsprozess
 - Einbezug und Schulung des Umfeldes
 - Von der „An das Kind gerichteten Sprache“ (KGS) zur „An das Kind gerichteten Alternative“ (KGA) (Gülden/Müller)
 - Konsequenzen für die Unterstützte Kommunikation – das quadranguläre Prinzip
- Sprachdarstellung
 - Strukturen und Regeln von Sprache u. Sprechen
 - Darstellbarkeit und Ordnung von Sprache (Organisation der Elemente symbolischer Darstellungsformen in der UK)
 - Schriftsprache, 1zu1 Systeme, semantisches Kodieren

Diese Modulreihe hat einen Umfang von 24 UE.

**BEP: Beobachten - Einschätzen - Planen
(Teilmodule 1-3)**

Teil 1: Beobachten

- Grundlagen des Beobachtens
- Systematische vs. allgemeiner Beobachtung
- Möglichkeiten der Dokumentation (V. Ledl und Co)
- Auswertung von Beobachtungen im Team
- Auswertung von Videobeispielen
- Multimodale Kommunikation

Teil 2: Einschätzen

- Instrumente und Verfahren
- Förderdiagnostik UK (Leber)
- Zielgruppen UK (Weid-Goldschmidt)
- Weiterführend „Tipp mal“ (Leber)
- Kommunikationsprofil (Kristen)
- Handreichung zur UK-Diagnostik (Boenisch/ Sachse)
- Beobachtungsbogen zu kommunikativen Möglichkeiten (Kannewischer/Wagner)
- Die sozialen Netzwerke (Hunt/Berg und Wachsmuth)
- Partizipationsmodell (Beukelmann, Mirenda und Antener/Lage)
- TASP (Hansen/Rehavista)

Teil 3: Planen

- Videobeispiele/ Praxisintegrierte Fallarbeit
- Videodokumentation und Fallpräsentation
- Gemeinsame Überlegungen für erste Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Sinne des inklusiven Lernens und Arbeitens

Diese Modulreihe hat einen Umfang von 24 UE.

**StraMM: Strategien Methoden, Medien
(Teilmodule 1-4)**

Teil 1:

- Das COCP-Programm
- Spezifische Förderansätze (Strategien und Methoden) und Konzepte
 - Körper eigene Signale und passende Strategien, Methoden und Konzepte
 - Einsatzmöglichkeiten von Gebärden in der UK
 - PECS – eine Methode zur Förderung der

Initiierung von Kommunikation und der Entscheidungsfähigkeit

- Bedeutung des Ja/Nein-Konzepts für die Förderung

Teil 2:

- Auswahl und Strukturierung von Vokabular / die Bedeutung von Kern- und Zielvokabular
- Strategien der Vokabularanordnung – Einsatz u. Beratung zu standardisierten Tafeln und Mappen
- Individuelle Förderpläne unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte
- Die Prinzipien der UK-Förderung (Pivitt und Hüning-Meier) – Modelling und Co

Teil 3:

- Reflexion der Förderung - gemeinsame Besprechung der Fallbeschreibungen
- Strategien für die Ansteuerung bei komplexen motorischen Beeinträchtigungen: PODDS (Porter); EyeGaze; auditives Scanning
- Literacy – Teilhabe- und Fördermöglichkeiten der verschiedenen Zielgruppen im Hinblick auf den Umgang mit Buchstaben und Texten (Dierker)

Teil 4: Medien

Präsentation von Kommunikationsmitteln durch die Hilfsmittelfirmen RehaVista und Prentke Romich

Diese Modulreihe hat einen Umfang von 64 UE.

Verantwortliche / Referenten / Kooperationen

Gesamtverantwortlich für die Weiterbildung zum UK-Coach® und für die Inhalte der Coaching Module:

intasco
innovation benötigt dialoge

Peter Eichenauer
Institutsleiter Intasco, Lehrender Transaktionsanalytiker und Supervisor (PTSTA/O), Lehrsupervisor EASC, Ausbilder für Supervision (EASC)

Intasco ist ein zertifiziertes Ausbildungsinstitut der EASC

Für die Fachmodule inhaltlich verantwortlich:
Martin Gülden, Sonderpädagoge, Transaktionsanalytiker (CTA/C)

Für die Fachmodule als Referenten aktiv:
Martin Baunach, Eva Böde, Ursula Braun, Nadine Diekmann, Alexander Müller, Martin Gülden, Ina Steinhaus

Kooperation:
Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

Beteiligte Firmen:
Prentke Romich und RehaVista

UK-Coach®
Modulare Qualifizierung
Januar 2020
bis Mai 2022

intasco
innovation benötigt dialoge

Modulare Qualifizierung zum UK-Coach Januar 2020-Mai 2022

Grundlegende Informationen



Inhalt, Ziel und Wissensvermittlung

Die besondere Verantwortung in dem Sinne, die Bedingungen für eine Partizipation am gesellschaftlichen Leben der UK-Benutzer zu verbessern, erfordert von den professionellen Beratern (Coaches) ein besonderes Maß an ethischer Bewusstheit sowie fachlicher und persönlicher Kompetenz. Ziel der Weiterbildung ist somit die Förderung von *Fachkompetenz – Beratungskompetenz – Coachingkompetenz*, um nach Abschluss als professionelle Bezugsperson die Förderung und Therapie einer unterstüzten kommunizierenden Person in ihrem sozialen und institutionellen Umfeld begleiten und koordinieren zu können. Die Weiterbildung unterstüzte die Entwicklung einer erweiterter kommunikativen und sozioemotionalen Kompetenz, die zur Durchführung effektiven Coachings Bedingung ist.

Die Vermittlung von Wissen, das Beratungstraining sowie die Simulation von Arbeitssituationen basiert auf modernen Lehr- und Lernmethoden.

1. Abschluss und Grundsätze:

Die Weiterbildung wird mit einem von der Gesellschaft für Unterstüzte Kommunikation e.V. und INTASCO ausgestellten Zertifikat als "UK-Coach" abgeschlossen. Die Weiterbildung unterliegt den ethischen und formalen Grundsätzen der „Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse“ (DGTA) und ist dort akkreditiert.

Bei Vorlage der entsprechenden Nachweise und ergänzender Kurse kann ein Zertifikat erworben werden, wenn die entsprechenden Leistungen im Rahmen der Weiterbildung erbracht wurden. Zertifizierungsgebühren fallen entsprechend der Regularien der Verbände an: Gesellschaft für Unterstüzte Kommunikation e.V. z.Zt. 100,00 € bzw. Zusatz-Zertifikat der DGTA von z.Zt. 70,00 €.

2. Umfang und Zeiten:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 296 UE an 43 Seminartagen und dauert ca. 2,5 Jahre. Die Module finden in der Regel freitags von 16.00 – 19.30 Uhr und samstags von 9.00 – 16.30 Uhr statt und werden zuzüglich begleitet von Peergrouptreffen und optional Supervision.

Die Terminübersicht können Sie einsehen unter: www.uk-coach.de

3. Ausbildungsstandort und -start:

Dortmund:
Institut Intasco
Kirchhörder Str. 69
44229 Dortmund

Das Institut ist durch öffentliche Verkehrsmittel schnell und unkompliziert erreichbar. Ebenso stehen ausreichend PKW-Parkplätze zur Verfügung.

4. Organisatoren und Referenten:

Die durchführenden Organisatoren und Referenten der Weiterbildung zum UK-Coach sind in ihrem Arbeitsfeld versierte Praktiker und entweder durch die Gesellschaft für Unterstüzte Kommunikation e.V. zertifiziert oder durch die DGTA zertifizierte Transaktionsanalytiker oder Lehrende Transaktionsanalytiker. So ist jederzeit die Qualität der Weiterbildung gewährleistet.

5. Teilnahmevoraussetzungen:

Zur Teilnahme benötigen Sie Grundkenntnisse und ein Anwendungsfeld in der UK.

6. Weiterbildungskosten:

Die Kosten für die gesamte Weiterbildung belaufen sich auf 4.850 € (ohne Verpflegung, Unterkunft u. Fahrtkosten). Es besteht die Möglichkeit zur Ratenzahlung.

Sprechen Sie uns an oder sehen Sie in unsere Geschäftsbedingungen.

Inhalte

Die Weiterbildung zum UK-Coach unterteilt sich in Kern- und Fachmodule.

Kernmodule

Coaching und Beratung

Ziel dieses Kernmoduls ist die Ausbildung zu einer professionellen Beraterpersönlichkeit (Coach), mit einem besonderen Maß an ethischer Bewusstheit sowie fachlicher und persönlicher Kompetenz.

Die Vermittlung von Wissen, das Beratungstraining sowie die Simulation von Arbeitssituationen soll die Entwicklung einer erweiterter kommunikativen und sozioemotionalen Kompetenz unterstützen.

Settings und Methodik

Kerngruppe / Ausbildungsgruppe

- Individualarbeit
- Dyaden, Triaden, Plenum
- Vorträge
- Intervision
- Live-Supervision in der Gruppe
- Reflecting Team
- Einzelsupervision bei Ausbilder oder Kollegen
- Vorträge, Erarbeitungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Peergroup-Training

- 4 Peergroup Treffen pro Jahr
- Planung und Reflexion konkreter beraterischer Arbeit

Praxis-Training

- Anwendung und Einübung der erlernten Inhalte
- Möglichkeit der Praxisreflexion auch vor Ort

Supervision

- Innerhalb der Lerngruppe und auch individuell (zusätzlich)

Inhalte

- Struktur und Persönlichkeit

- Unproduktive Kommunikationsmuster
- Lösungsorientierte Interventionen
- Bedürfnisse und Emotionen
- Soziale Konflikte
- Selbstreflexion

Beratungstraining

Spezielle Verfahren des Coachings werden um die in der Praxis vorhandenen Gesprächsformen und notwendigen Interventionen erweitert

Beratungssettings

- 4-Augen-Coaching
- Coaching als externer Berater
- Coaching als interner Berater
- Der Vorgesetzte als Coach

Blickrichtungen

- Person – Funktion
- Person – Funktion – Rolle
- Handelnde Person (Person – Funktion – Rolle)
- Kooperation von Organisationen und Unternehmen

Diese Modulreihe hat einen Umfang von 160 UE.

Fachmodule

GUG: Grundlagen und Grundhaltung

- Auswirkungen von fehlender bzw. unzureichender Lautsprache auf die Lebenssituation der Betroffenen (autobiographische Zitate)
- Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der Unterstüzten Kommunikation (Videobeispiele)
- frühe Entwicklung symbolischer Kommunikation
- Kommunikation mit Menschen mit komplexen kognitiven Einschränkungen
- Praxisbeispiele zur Verdeutlichung möglicher Entwicklungsstufen
- Wirksamkeit von Unterstüzter Kommunikation
- Erarbeitung eines Ich-Buches
- Selbsterfahrungsübungen

Das Modul hat einen Umfang von 12 UE.

Weitere Informationen, Termine der Module und Anmeldung unter:

www.uk-coach.de



Kontakt:

online@uk-coach.de

Institut Intasco
Kirchhörder Str. 69
44229 Dortmund

www.intasco.de
+49 (0)231- 2225527
office@intasco.de

Ansprechpartner:
Peter Eichenauer
Martin Gilden



Gesellschaft für
Unterstüzte Kommunikation e.V.

intasco
innovation benötigt dialoge